

## **Farbreste richtig lagern**

Richtig gelagert, lassen sich Lacke und Farben noch für etwaige Ausbesserungsarbeiten verwendet werden. Voraussetzung: Die Dosen müssen sorgfältig verschlossen sein. Denn nur wenn die Lösemittel – und dazu zählt auch Wasser – nicht verdunsten können, bleibt der Inhalt verarbeitungsfähig. Bei schief sitzendem Deckel ist er in kurzer Frist „hin“. Außerdem ist ein kleiner Unterschied zu beachten: Lackdosen sollten immer auf dem Kopf stehend, die Kunststoffeimer mit Wandfarbe hingegen „normal“ gelagert werden. Am besten an einem Ort, der kühl und trocken ist. Flüssige Farben und Lacke sowie Lösemittel (Verdünner, Pinselreiniger, die nicht mehr gebraucht werden, dürfen auf keinen Fall ins Abwasser gelangen. Ein absolutes Tabu ist es daher, diese Arbeitsmaterialien im Spülstein oder in der Toilette zu „entsorgen“. Für sie gibt es nur eine einzige Adresse: die Sammelstelle für Sondermüll.